

# Ein Journalist schreibt seiner Tochter einen Brief

Beitrag von „krabat“ vom 23. Dezember 2011 02:50

es gibt in bw (schätze in anderen bundesländern ist das ähnlich) ja auch immer noch die möglichkeit, sich für das abitur 9 jahre lang zeit zu lassen....nämlich durch einen realschulabschluss und dem anschließenden besuch eines beruflichen gymnasiums....aus elternsicht kann ich es verstehen, dass man sich nach klasse 4 am liebsten den übergang auf ein gymnasium für sein kind wünscht....für einige wäre aber der (um-)weg über das berufliche schulwesen sicherlich entspannter und mit weniger frust verbunden...ich halte es für wichtig, dass grundschullehrer über solche möglichkeiten gut bescheid wissen, um eltern die entscheidung für die realschule vielleicht etwas erleichtern zu können....G8 ist nach meiner beobachtung grundsätzlich schon in ordnung, aber man müsste ehrlicher die frage beantworten, wer dafür geeignet ist....

krabat